Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen vom 4. bis 6. Juni 1990 auf dem Festplatz am Vogelberg

Rudi Schwartz Quartiermeister

Otto-Maack-Gedächtnispokal-Träger 1989/1990

Rudi Schwartz, Sohn des Maurers Rudolf Schwartz und seiner Ehefrau Käthe, wurde am 5. 9. 1934 in Stettin geboren.
Seine Heimat mußte er 1945 verlassen und kam nach mehreren Zwischenstationen nach Lütjenburg. Der Schulbesuch begann nach dem Kriege in Haßberg und endete 1949 in Lütjenburg. Er erlernte den Kaufmannsberuf. Lütjenburg ist seine Heimat geworden. Er heiratete 1957 Ursula, geb. Kessal. Mit Janin und Stefan wurden sie eine Familie. 1958 ist er vom Gildeoberst, Otto Maack, in die Lütjenburger-Schützen-Totengilde von 1719 aufgenommen worden. Er ist stolz darauf, denn 1989 wurde ihm der Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal überreicht. Mit viel Freude gestaltet er seine Quartierfeste.
Rudi Schwartz ist nicht allein in seiner Gilde sondern auch im Fußballsport ist er sehr aktiv.
Nach seinem Fußballspielen wurde er 1962 Fußballschiedsrichter und ist im Vorstand des Kreisfußballverbandes Plön tätig.

Rudi Schwartz

Kay Kessal

Majestät „Kay de Fohrtüg-Meister“

Unsere Majestät, Kay Kessal, wurde am 4. September 1938 in Lütjenburg geboren. Nach seiner Schulzeit begann er eine Kfz.-Lehre bei seinem Vater und volontierte bei mehreren Firmen in der Kfz.-Branche. Mit 25 Jahren machte er die Kfz.-Meister-Prüfung und übernahm 1968 den elterlichen Betrieb.
Im Jahre 1970 heiratete unsere Majestät seine Ingrid, geb. Engelmann. Aus dieser Ehe stammen zwei Söhne. Im Jahre 1961 trat unsere Majestät in die Lütjenburger-Schützen-Totengilde von 1719 ein, und wurde 1968 Schießwart und 1972 zum Oberschießwart gewählt. Seitdem ist er im engeren Vorstand tätig und hat nach seinem Eintritt stets aktiv am Gildeleben teilgenommen.
Majestät der Lütjenburger-Schützen-Totengilde von 1719 als König „Kay de Fohrtüg-Meister“ ist ein Ereignis für einen echten Lütjenburger Jungen, zumal sein Vater als „König Autoka“ im Jahr 1967 und 1879 sein Urgroßvater, der Wollspinner A. W. Kessal Majestät unserer Gilde waren.
Seinem Großvater, dem Wollspinner Hermann Kessal, wurde am 21. Mai 1910 die Ermächtigung erteilt, Führer von Kraftfahrzeugen auszubilden.

Grußwort

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 hat eine alte, ehrwürdige und gute Tradition übernommen, bewahrt und manchen Widrigkeiten zum Trotz hinübergetragen bis in unsere Tage. Sie hat den Wert des Erbes, das ihnen ihre Väter und Vorväter hinterlassen haben erkannt, dieses Erbe gepflegt, und sie trägt es weiter. Die Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, dieser echte Gildegeist ist heute nicht weniger wertvoll und notwendig als früher.

Stadtverordnete und Magistrat grüßen deshalb alle Gildebrüder aus Anlaß ihres diesjährigen Gildefestes. Sie verbinden damit gleichzeitig die Hoffnung, daß alle Bürger unserer Stadt die Landesfahne hissen.

Unserer Bürgergilde ein

»Gut Schuß 1990«

STADT LÜTJENBURG

Brandt
Bürgervorsteher

Schmieden
Bürgermeister

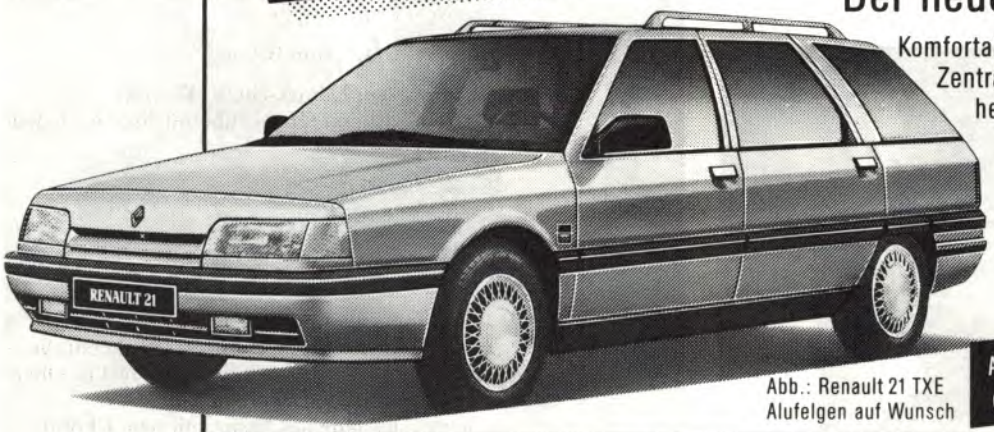
Grußwort

Unsere traditionsreiche Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 feiert am 3. Pfingsttag in der Tannenschlucht ihr alljährliches Bürgervogelschießen.
Unter dem Motto „Miteinander - Füreinander", wie es auf unserer Fahne steht, wollen wir diesen Tag begehen und einen neuen König ausschießen.
Wir gedenken an diesem Tage unserer verstorbenen Gildeschwestern und Gildebrüdern und denken an die Gildebrüder, die das Fest nicht mitmachen können.
Ich wünsche allen Gildeschwestern und Gildebrüdern ein frohes und friedfertiges Bürgervogelschießen 1990.
Möge auch in Zukunft die Lütjenburger Schützen-Totengilde einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben unserer schönen Stadt einnehmen.

Karl-Heinz Wauter
Gilde-Oberst

FÜR FAMILIE UND GESCHÄFT.

Der neue Renault 21 Nevada.



Komfortable Serienausstattung ab GTS: z.B. Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn und Velourspolster. Dachgalerie beim GTX und Turbo D. Auf Wunsch ABS-Sicherheit. Schadstoffarme Motoren von 1,8 l bis 2,2 l, 53 kW/72 PS bis 79 kW/107 PS.

Abb.: Renault 21 TXE
Alufelgen auf Wunsch

Alle Benziner serienmäßig nur noch mit geregeltem 3-Wege-Kat nach US Norm.

RENAULT Autohaus Scheibel
Lütjenburg ☎ 04381/8321

Renault 21 Nevada TL schon für 25.000,- frei Lütjenburg

RENAULT Autos zum Leben.

Dat schöne Lüttenborg.

Und kümmst du hin no Lüttenborg,
dor is dat wunnerschön,
dor kannst du von den Vogelbarg
de blaue Ostsee sehn.
Un rundherum dat wiede Land,
de Koppeln so vull Korn,
ick glöv, Gott nimmt di bi de Hand,
wiest di sien schönsten Gorn.

Anna Meints

Uk dit Johr gift dat wedder een'n

plaatdütschen Gottesdeenst

mit Paster Bleibom in uns Kark.

An 2. Pingstdag Klock halbi Tein (9.30).

All Gillschwestern un Gillbröder sünd dorto rech hartli inlod.

KNOLL OHG
TV-HIFI-VIDEO
Posthofstr. · 2322 Lütjenburg
...direkt bei famila
☎ (0 43 81) 78 92, Telefax (0 43 81) 55 92
Electronic Partner EP

Bürgervogelschießen 1990

Festprogramm

Montag, 4. Juni

9.30 Uhr Kirchgang

15.30 Uhr 1. Trommelschlag - Platzkonzert - Markt
(Treffpunkt der Gildebrüder)

16.00 Uhr Abmarsch vom Gildehaus Brüchmann nach dem Festplatz am Vogelberg
Aufrichten des Vogels
Zusammenkunft im Festzelt

18.30 Uhr Rückmarsch zum Markt

Dienstag, 5. Juni

6.00 Uhr 2. Trommelschlag - Weckruf -

7.30 Uhr 3. Trommelschlag
Platzkonzert auf dem Markt (bis zum Abmarsch)
Zusammenkunft der Gildebrüder im Gildehaus Brüchmann
(Anzug: Gildeanzug, Zylinder, Blume im Knopfloch, Handstock)
Ausgabe der Festplaketten sowie Karten für Essen und Getränke
Abholen des Gildeoberst durch den engeren Vorstand
Vorstandssitzung

8.00 Uhr Antreten der Gildebrüder vor dem Gildehaus
Fahnenausmarsch, Abschreiten der Front - Schleswig-Holstein-Lied, Abmarsch Markt - Oberstraße - Rathaus
Anschließend: Markttwiete - Markt - Wehdenstraße

8.45 Uhr Abholen der 1. und 2. Majestät
Umtrunk
Fortsetzung des Festmarsches:
Wehdenstraße - Teichtorstraße - Neuwerkstraße - Amaker Markt - Oberstraße - Markt - Teichtorstraße - Neverstorfer Straße - Bergstraße - Ehrenmal - Bergstraße - Gieschenhagen - Oldenburger Straße - Niederstraße - Plöner Straße - Schönberger Straße - Kieler Straße - Einmarsch ins Soldatenheim

11.15 Uhr Festkommers
Gemeinsames Frühstück und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragene Gäste
Ehrungen
Verleihung des
»Otto-Maarck-Gedächtnis-Wanderpokals«

14.00 Uhr Ausmarsch zum Festplatz
Kieler Straße - Oberstraße - Markt - Teichtorstraße -Pankerstraße - Hein-Lüth-Redder - Vogelberg -Tannenschlucht

14.30 Uhr Gebet: »Wir treten zum Beten«

14.45 Uhr Schießen bis zum Königsschuß - Konzert
Geschossen wird mit Großkaliberbüchsen nach dem Vogel

16.00 Uhr Kaffeetafel im Zelt

18.45 Uhr Fanfarenrufe

19.00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigs auf dem Festplatz
danach: Einmarsch in die Stadt
Vogelberg - Hein-Lüth-Redder - Pankerstraße - Teichtorstraße - Ummarsch auf dem Markt - Oberstraße - Kieler Straße - Soldatenheim
Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral:
»Ich bete an die Macht der Liebe«
Fahneneinmarsch
Anschließend im Saale: Gemütliches Beisammensein mit Tanz bis 24.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni

10.30 Uhr »Katerfrühstück« im Gildehaus Brüchmann - Ausgabe der Gewinne

Die Einwohner werden gebeten zu flaggen!

Bismarckturm
Café - Restaurant
Niko Johannsen
2322 Lütjenburg - Telefon 0 43 81/79 21

IHR TREFFPUNKT . . .

Café am Markt — Durchgehend geöffnet, auch sonntags ab 14.30 Uhr. KUCHEN AUSSER HAUS

Grill-BAR — SCHNELLIMBISS im Parterre TUCHER-PILS frisch vom Faß

Salon ER & SIE — im Obergeschoß. Durchgehend geöffnet - auch MONTAGS!

LÜTJENBURG, MARKT 21, ☎ (0 43 81) 70 08

Heißmangel - Wäscherei

Heißmangel Behrend

2322 Lütjenburg, Neuwerkstraße 12, Tel. (0 43 81) 71 17

Unser Angebot schrankfertig

1 Tischtuch waschen und mangeln (z. B. 1,3 x 1,8)	DM **3,50**
1 Bett (3 Teile) waschen und mangeln	DM **5,00**
1 kg Wäsche waschen und trocknen	DM **4,50**
1 Hemd waschen und bügeln	DM **3,40**
1 Kittel waschen und bügeln	DM **3,50**

Qualität kommt nicht aus der Tüte, die Meisterrezepte bringen Güte.

Wir verwenden keine Fertigmischungen, keine Konservierungsstoffe. Bei der Brotprüfung 1989 des deutschen Bäckerhandwerks erreichten 5 unserer Brotsorten die Note: Sehr gut.

Rudolf Grundmann
Telefon (0 43 83) 4 92

bäckerei konditorei

Dannau — Eutin — Plön
Malente — Lütjenburg

ANGEBOT DES MONATS

ROCK (glatt)
6.20 DM

TEXTIL-REINIGUNG **PIPER**
Lütjenburg, Neuwerkstraße 3, ☎ (0 43 81) 86 17

ANNAHMESTELLEN
Kaköhl: Dürwald - Hohwacht: Rohlands Ostseeládchen
Stakendorf: Ladehoff - Selent: Fa. Schliter

Soll es etwas Besonderes sein, schau bei Feinkost Burmeister rein!

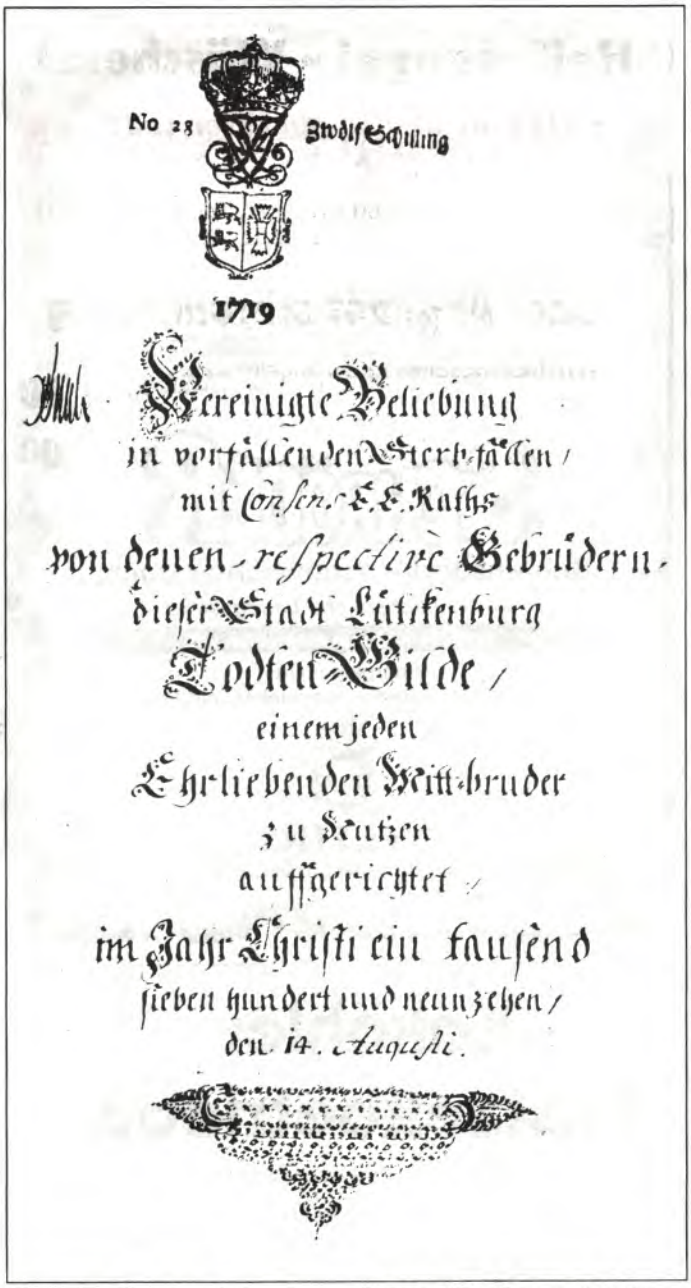
Feinkost **Burmeister**
☎ 0 43 81 - 70 07
Markt 21 - 2322 Lütjenburg

Wir haben die Qualität und Frische!

W V

SPAR

IHR GUTER NACHBAR



No 28 Zwölf Schilling

1719

Vereinigte Beliebung
in vorfallenden Sterbfällen /
mit Consens E.E. Raths
von denen respective Gebrüdern
dieser Stadt Lütkenburg
Todten-Bilde /
einem jeden
Ehrliebenden Mit-bruder
zu Nutzen
auffgerichtet /
im Jahr Christi ein tausend
sieben hundert und neunzehen /
den 14. Augusti.

Dieses ist die erste Seite eines Buches worin die Satzungen der Toten und Beliebungsgilde aus dem Jahre 1719 verzeichnet sind. Die Schrift ist schon recht vergilbt und schlecht zu lesen, außerdem ist einmal die deutsche Schreibweise und dann wieder die lateinische Schrift und die Worte und redewendungen sind oft schwer zu verstehen. Die zweite Seite beginnt dann so: Im Namen der unzertrennten Heyligen Dreyfaltigkeit
Hochgeneigter Leser,
Der unter Christen so fürtreffliche Lehrer Augustinus hat ein besonderes Buch an Paulinum geschrieben worin er handelt de cura promortuis agenda, oder wie mann die verstorbenen sorgsahm und ehrlich zur Erden Bestatten solle.
In diesem Stil geht es dann sechs Seiten lang und er schließt mit den Worten: Dieser Beliebungsgilde Symbolum! Nach Gottes Willen. Es folgt dann „Einhalt der Articuln" und der Articulus 1 besagt: Wer Lust und Belieben hat bei uns in dieser Beliebung und Vereinigung einzutreten, derselbe soll eines feinen ehrbaren Lebens und Wandels sein, der durch freyen unbefleckt, auch sonsten nicht Berüchtiget, damit in künftig keine Verachtung und Schmähungen vorfallen sondern vielmehr vermieden werden mögen.
In unserer Satzung heute ist dieses in zwei kurzen Sätzen ausgedrückt: „welcher sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet und einen achtbaren Lebenswandel führt."
Dieses Buch ist bis zum Jahr 1865 geführt und jedes Jahr am 25. Juni ist eine Versammlung bei der zwei Ältermänner ausscheiden und zwei neu gewählt werden die einen Bürgen zu stellen haben. Dann wird die Armen-Büchse geöffnet, es sind meistens zwischen 30 bis 40 Schilling drin, und an die Abgehörigen der verstorbenen Mitglieder verteilt.

Eis-Café · Wede
Inh. Familie Magunn · Lütjenburg Am Stadtteich · Telefon (0 43 81) 78 19
Kaffee und Kuchen
Eisspezialitäten
aus eigener Herstellung

EGON RÜTING
Maurermeister
Sorgfältige Ausführung
aller Reparaturaufträge!
Rönfeldholz, Tel. (0 43 81) 74 43

Alles rund um den
GARTEN
erhalten Sie beim
Blumenhaus
Langfeldt
Neverstorfer Straße 9
2322 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/3 15
JETZT NEU: Unser großes
GARTEN-
CENTER

●●

Friseursalon
Wauter

erwartet gerne Ihre Voranmeldung!
☎ (0 43 81) 13 45

2322 Lütjenburg,
Am Brunnenstieg 6

Wohin, wenn man gut essen will?

GASTHAUS
SCHRÖDER
Behrensdorf — Hohwachter Bucht
der traditionsreiche Landgasthof
In diesem Monat empfehlen wir:
Spargelgerichte,
Behrensdorfer Katenrauchschinken und Mai-Butt

VELTINS
Ein Kennzeichen für gute Gaststätten.

Blumenhaus Brüchmann
– Inh. D. Schweim –

2322 Lütjenburg
Plöner Straße 28
Telefon (0 43 81) 2 60

Kaköhler Festzeltbetriebe

Sie feiern — wir liefern!

Übernahme sämtlicher Festveranstaltungen
Hallenbewirtschaftung — Zeltverleih — Stuhlverleih
Toilettenwagenverleih — Festzelt 80-2300 Personen

Hartmut Gröner
2324 Kaköhl, Telefon (04382) 581

Husqvarna-Rasenmäher

Qualität vom Profi.

Husqvarna
FORST & GARTEN

Ihr Fachhändler

FRITZ PIPER
Landmaschinen · Aral-Tankstelle
Tel. 0 43 81/2 41 · Tel. 0 43 81/12 23
2322 LÜTJENBURG

ÜBER
85
JAHRE

Bürobedarf — Lotto und Toto
Buchhandlung, Briefpapier, Schulbedarf

2322 Lütjenburg
Markt 9
Telefon
(0 43 81) 2 75

Ein Mönch als Quartiermeister ?

Rosenmontag im 4. Quartier

Behrensdorf: Zum zweiten Mal veranstaltete der Quartiermeister des 4. Quartiers der Lütjenburger Schützen - Totengilde von 1719, Ernst-Günther Schröder, das Quartiersfest am Rosenmontag. Über 40 Personen waren in bunten Kostümen erschienen und zeigten damit, daß man im Norden Fasching feiern kann. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, vom Clown bis zum Mönch war alles vertreten. Auch der stellv. Gildeoberst, Dieter Schmudlach sowie die Quartiersmeister der anderen Quartiere, waren erschienen. Ob die sich wohl alle was abgeguckt haben, meinte Ernst-Günther Schröder bei seiner Ansprache. Es wurde ordentlich gegessen, getrunken und getanzt, damit dieser Abend auch vielen in Erinnerung bleibt. Zum Abschluß, am frühen Morgen, war man sich einig, auch im nächsten Jahr geht es wieder zum Quartiersfest nach Behrensdorf.

Mähen macht Spaß

Mit der Motorsense von STIHL mühelos durch dick und dünn.

Hohes Gras und Wildwuchs sind ruck-zuck gemäht. Auch wo es bisher schwierig war: an Hängen und Böschungen, unter Büschen und Hecken. STIHL Motorsensen – von 0,6 bis 1,7 kW – sind einfach zu bedienen. Vielseitig durch auswechselbare Schneidwerkzeuge.

Ihre Fachleute für Motorsensen:

STIHL® DIENST

Autoka Kessal
Inh. Kay Kessal
Wehdenstraße 4 - 6, 2322 Lütjenburg
Telefon (04381)254

Verkauf von Elektrogeräten aller Art
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Killmer
Elektro-Installation

Was ??
Sie kennen uns immer noch nicht ?
Dann sollten Sie uns kennenlernen.

Elektromeister Manfred Killmer
Plöner Straße 69, 2322 Lütjenburg
Telefon: (04381) 7485

Frische und Qualität . . .
wunderbar . . .
das gibt's bei uns das ganze Jahr !

Bäckerei
Konditorei **Wiese**
im historischen Backhaus

Lütjenburg, Telefon (0 43 81) 3 86
Hohwacht, Telefon (0 43 81) 66 30

Wir backen die tägliche Frische

HELMSTORFER FORELLEN

JOACHIM WESSELA

FORELLEN - AALE - LACHS
frisch + geräuchert

Für alle Gelegenheiten delikate Fischplatten!

Ab sofort Besatzfische für Teiche aller Art!

2322 Helmstorf bei Lütjenburg, ☎ (0 43 81) 84 88

Malerarbeiten - Bodenbeläge - Gerüstbau

Für Ihre(n)
Renovierung,
Umzug,
Neubau

sauerberg
lütjenburg

Wir bieten an:

Schaumvinyl-Tapeten Rolle ab **9.00**

Prägetapeten in großer Auswahl

Restposten bis 5 Rollen Rolle **2.50**

Weitere günstige Auslegware ab **15.90**

Mein Service:
Kostenlose Lieferung und Verlegung!
Zubehör wie Kleber und Spachtelmasse werden berechnet!

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Omnibus-Betrieb Fritz Kühl

Ausführung aller Sonder- und Gesellschaftsfahrten mit modernen Bussen in allen Größen

Reiseverkehr
Kfz-Reparatur u. Kfz-Elektrik

Inh Alexander Kühl · Kfz-Handwerksmeister
und Kfz-Elektromeister
Schönberger Str. 7 · 2322 Lütjenburg · Tel. 04381/382

Ernst-Adolf Dohrmann
Malermeister

Farben- und Tapeten-Fachgeschäft
Maler-, Glaser- und Fußbodenverlegearbeiten

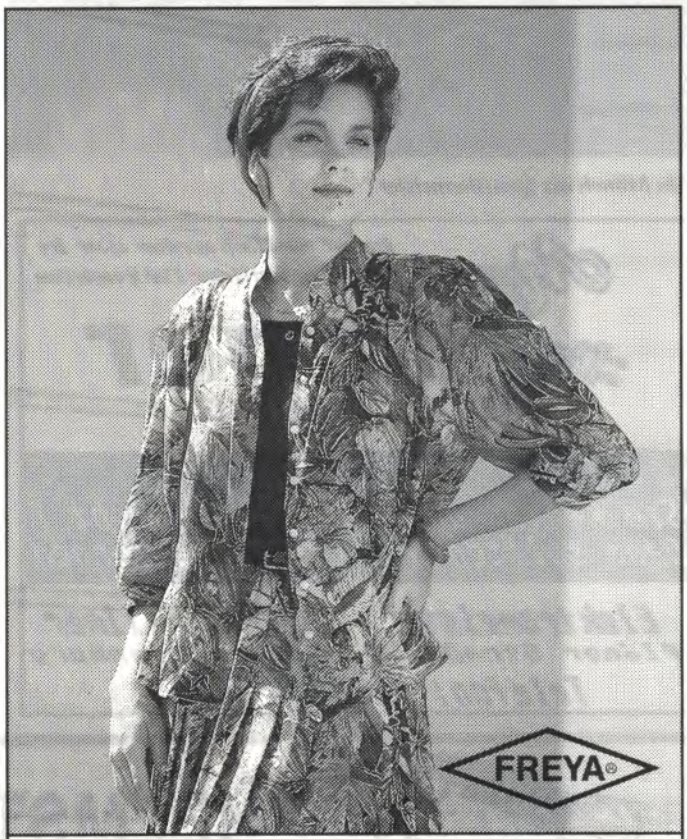
Lütjenburg
Pankerstraße 4 — Telefon 3 17

TREFFER...

mit einer Brille von

NEUHÄUSER

Augenoptikermeister
2322 LÜTJENBURG
Niederstr. 11 · Tel. (0 43 81) 63 38



IHR FACHGESCHÄFT

Boller

Oberstraße 6 - 2322 Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 76 28

Unsere Gildekapelle

Wir gedenken unserer Toten

Im vergangenen Gildejahr verstarben unsere

Gildebrüder

Klaus Kaiser
(Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal 1985)

Gustav Skulima

Wilhelm Bäkler
(Majestät 1955)

Franz Bensien
(Ältestes Mitglied u. Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal 1981)

und

Gildeschwestern

Renate Gaefke

Annemarie Stein

Berta Schmütz

Erna Jensen

ROSA GRAF

EINE SCHÖNERE HAUT FÜR SIE . . .

Der Frühling kommt . . .
auch für Ihre Haut.

Gerade jetzt braucht Ihre Haut die richtige Pflege.

Mit neuen Frühlingsfarben unterstützen wir Ihren Typ.

Hautdiagnose
- kostenlos -

KOSMETIK-INSTITUT
Katrin Langenbach
Markt 21 - 2322 Lütjenburg
Tel. 0 43 81/95 38

Zylinders
un schwatte Antöch
giv dat bi

LAFRENZ

Dat Textilfachgeschäft ant Rathus.

RESTAURANT
Kaisersaal
LÜTJENBURG
Oberstraße 12, Tel. 0 43 81/2 50

Wenn Sie einmal etwas Besonderes essen wollen!

●●●

Dree Lüttenborger in Amerika

Wi weern op uns groot Reis dörch Amerika nu in New Orleans in Luisiana ankom. Dat weer Sünndag un wi hebbt hier een Dag Paus inleggt. Morgens hebbt wi mit'n Bus een Stadtrundfahrt mokt, 50 Meiln dörch de Stadt weer anseggt. Wat hett se uns allns zeigt, de Reiseleiterin, den Garden of Memorial, dat is de Friedhoff, dor jede Familie ehr eegen Mouseleum un de Doden ward dor inmuert. An de nien Superdom sind wi west un in dat bekannte French Quartier, de Börs hebbt wi sehn un dat Viertel, wo nur Millionäre wohnt. Namdags sünd wi denn mit een Taxe no den Anlegger von de Steamboote fohrt un dor mit so'n Raddamper een por Meiln den Mississippi rop fohrt. Man is dat een Hoben, dat is Hamborg, Bremen un Bremerhoben tosom.

Anschlütend weern wi in dat oole Viertel von New Orleans, in dat French Quartier mit Bourbon Street un Rue Charlott. Ne, wat een Bedrief, alle Lodens op an Sünndag, ut all de Bars un von Achterhöff hörst Musik, natürli nur Jazz. De Stroten sünd eng un dor danzt de lütten swatten Jungs un Deerns, de Autos möt sick sutsche dörchsliekern. De hübschen ooln Fasaden mit de Balkons könnt di vermoden loten, due büst in een französische Lüttstadt. Op een Achterhoff sünd wi west, dat kunn Berliner Miljö sin as Zille dat teekent hett. In de Bourbon Strot hebbt wi denn noch een oder uk twee Bourbon drunken un so weer de Dag uk loopen.

Annern Dag güng dat öber de längste Brüch von de Welt, öber den Lake Pontchatrain, de See is man 3 m eter deep, de Brüch aber 30 km lang. In Houston hebbt wi uns nich lang opholln, in Austin, de Hauptstadt von Texas hebbt wi uns een halben Dag gönnt. Austin hett de gröttste Universität von Nordamerika, 45000 Studenten leewt hier. Dat Footballstadion hett Platz för 80000 Tokiekers. Veele Dütsche leewt hier, een dütsche Liedertafel gifft uk, den Chorleiter leern wi kenn'n un wi hebbt mit em un eenige Mitglieder dütsche Volksleeder sungen.

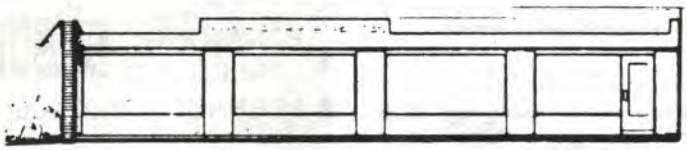
As nächste Stadt keem wi no San Antonio, een hübsche un besonnere Stadt, hier hett sick mexicanisches, sponsches, libanesisches, dütsches, irisches un griechisches Bloot vermengeleert un von all tosom is de Stadt prägt. An Friedag keem wi denn no El Paso in den Stot Texas. Een grote Stadt an den Rio Grande, de Grenz zwischen Amerika un Mexico. Eckhard weer hier mol Soldot west, he kenn dat hier un he zeigt uns toerst dat Fort Bliss, dat groote Utbildungs-Center von de Amis. Dütsche Soldoten sünd hier uk to Utbildung. Een Original-Nobildung von dat oole Fort Bliss kann man sick hier uk ankieken.

Wi hebbt denn uns Wohnmobil op een Parkplatz aufstellt un sünd to Foot öwer de Brüch no Juarez. Dat weer je Sommerdag un de groot Rio har nich mehr Water as uns Kossau, de Jungs de dor boden güng dat Water grod bit an de Kneen.

Nu weern wi also in Mexico, ... man wat een Leben hier op de Stroten, Loden an Loden un een Bar an de anner, un all wüllt se di wat verköpen. Manch hübsche Soken wi Teppiche, Sülberschmuck un Leddersoken reizt to'n köpen, muß aber düchti hanneln künn sonst haut se di öbert Ohr. Wi harn je aber Eckhard bi uns, de kenn sick ut in Juarez un wi köffen bi Herrn Mauricius, de hat allns wat dat Hart begehr un dat to vernünftige Priese. Nu har uns Eckhard immer wat vertellt von de „Green Latern", dat weer je woll sin Stammkneipe west in Juarez, merkwürdiger Wies schnackt he dor nu gornich mehr von. Dat schien as har he Angst dorhin to gohn. Un uns Ohnung weer richti, je wieder wi an de „Green Latern" ran keem'n, em tröck dat je doch dorhin, keek he jümmer so komisch de Kinner an, de so in dat Öller von 8 bit 10 Johrn weern. He har mol wat mit de Barfru hat har he uns vertellt. As wi denn mit so'n beeten Hartkloppen bin weern hett he sick beruhigt - he kenn de Barfru nich, un de Barfru kenn em nich. Wi weern de ersten Gäst, dat weer noch vör Meddag, aber die Musikbox baller sofort los.

Nu is dat in Mexico so, dat in son Bar keen Fru rin dörft, aber wi harn je Ingrid mit, de kunn wi je nich buuten stohn loten, un wi dat dat so is wenn man wat drunken hett mutt dat je uk wedder rut. Un dat weer nu bi Ingrid de Fall. Meenst dor weer

Große Auswahl in
Teppichböden
zu günstigen Preisen liefert
und verlegt:



G T K **Paustian** GMBH
2322 Lütjenburg, Plöner Str. 16, Tel. 04381/7604
MALER- GLASERARBEITEN

Grüner Kunstrasen
mit Drainage
qm **15.95**

een Toilett? Se müß irgendwo op'n Hoff, un denn weet ich nich wieder. För de Mannslüüd is dat dor eenfacher. Man sitt je an de Bar op'n Hocker un wo de Fööt op stoht dat is'n Rönn, un de is mit Blick utschlogen, un dor löppt jümmers Water langs, un wenn du denn mol muß, na denn .....

Erst geeft je schwierigkeiten mit de Sprok, op mexicanisch weern wi je nich instellt, aber to drinken kreegen wi wat. Soda un Rumm un Tequilla un as ick meen ick möch den Tequilla leeber solo hem kunn ick uk schon sponsch un se wull foorts mit mi no boben in ehr Zimmer un mi dor noch mehr bibringen. Dor heff ick aber leeber op verzicht, uk wenn Eckhard sick anbeeden de, he wull achter de Dör dolmetschen.

To'n Awschied hebbt wi mit ehr tosom noch een Foto mokt.

An nächsten Dag sünd wi nochmol no El Paso un Juarez rinfohrt un dörch de Lodens stöbert. Dor harn wi uk noch Erlewnis. In een Loden kriggt mi de Händler mit 'mol bin Arm un seggt to mi „komm Helmut, komm mit, hier Helmut, hier, alles einen Dollar". Op de mi kennt hett? Ne, he har min Nom hört as Ingrid mi roopen hett, de Spijök.

In El Paso harn wi denn noch een Belewnis mit unsen Eckhard. He drömelt so öber de Strot un will öwer de Krüzung op de anner Siet. Op de Krüzung steiht een Polizist un regelt den Verkehr mit sin Arms un sien Piep un hett jüß de anner Richtung frie geben. Dor kümmert Eckard sick aber nich üm, he latscht wieder in sin Trott.

De Polizist pfeift un röpt em op ingelsch to he schall trüch kom. Eckhard lött sick nich störn, he geiht wieder un brummelt bloß „klei mi doch an Mors". ..... Nu ward he aber doch stutzi, denn wat em nu de Polizist to Antwort gifft, dat is eendüdi, nämlich: „So schnell as ick bi di bin kriggst du de Büx gornich dol". Nu güng dat frogen je los. „Wo kümst du her, du büst doch een plattdütschen? Ut Schleswig-Holstein ... ick uk ... ut Holstein ... ick uk ... bi Kiel ... ick uk ... ut Schönberg ... ick ut Lüttenborg".

So dreepen sick 'n por Holsteiner in El Paso an de mexicanische Grenz un stelln mol wedder fast, dat de Welt doch man lütt is.

Helmut Schultz

ANDERS
Kraftfahrzeuge GmbH
Vertragswerkstatt der Daimler Benz AG
2322 Lütjenburg, Kieler Straße 29, Telefon (0 43 81) 17 11 und 17 12
Mercedes Benz-Personenwagen, -Lastkraftwagen und -Omnibusse
Reparaturwerkstatt, Ersatzteile.

RICHARD ANDERS
Bauunternehmen GmbH · Stahlbetonwerk
Wir bauen zu Festpreisen und Festterminen Einfamilienhäuser, Industrie- und Verwaltungsbauten und sind spezialisiert auf Altbausanierung unter Verwendung von umweltfreundlichen Baustoffen.
2318 Hohenfelde - Telefon (0 43 85) 5 11

Grundstücksverwertungs-Gesellschaft
ANDERS KG
Wir halten für Sie mehr als 100 Grundstücke an den schönsten Orten der Holsteinischen Schweiz bereit.
2318 Hohenfelde - Telefon (0 43 85) 5 11

Gerhard Martsch
BERATUNG
VERLEGUNG
VERKAUF
FLIESEN-FACHMARKT
2322 Lütjenburg - Auf dem Hasenkrug 8 - Tel. (0 43 81) 77 54

Mews
Markt 22
Mitten in Lütjenburg
Mode auf 3 Etagen
Telefon (0 43 81) 4 42

ECKHARD WAUTER
KUNDENSERVICE

... Ihr Partner für HEIZUNG und SANITÄR
WARTUNG und REPARATUR!

▶ ▶ ▶ BERATUNG und INFORMATION
im HEIZUNGS- und SANITÄR-BEREICH!

2322 Lütjenburg - Ulrich-Günther-Straße 4 - Tel. (04381) 9549
Geschäftszeiten: Montag bis Sonntag von 7.30 bis 16.30 Uhr
Notdienst bis 21.00 Uhr

ERHARD ZIELKE
BAUUNTERNEHMEN
2322 VOGELSDORF
TEL. 04381/8170

Erdarbeiten
Stahlbetonarbeiten
Maurerarbeiten
Reparaturarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Landwirtschaftliches Bauen
Eigenes Typenhaus

ERHARD ZIELKE
BAUUNTERNEHMEN
2322 VOGELSDORF
TEL. 04381/8170

Geschäftlich oder privat?

Jetzt auch als Stufenheck: Scorpio CL.

- 2,0-Liter-DOHC-Einspritzmotor, 88 kW (120 PS)
- Geregelter Katalysator
- Befristet steuerbefreit
- MT75-5-Gang-Getriebe
- Antiblockier-Bremssystem
- Servolenkung
- Lenkrad in Höhe und Reichweite verstellbar
- Zentralverriegelung
- Zwei Außenspiegel von innen verstellbar
- Getönte, wärmedämmende Scheiben rundum
- Halogen-Fernscheinwerfer
- Metalliclackierung
- Kurbel-Hubdach
- Stereo-Radio-Cassettengerät Sound 2004
- Drehzahlmesser
- Digitaluhr in Dachkonsole
- Separater Gepäckraum 490 l Volumen (VDA)
- Zu 1/3, 2/3 und ganz umklappbare Rücksitzlehne

34.950,- DM
sofort lieferbar

Autohaus Seemann
Hindenburgstraße 17,
2322 Lütjenburg,
Tel. (04381) 7833

Wat Eckard mi vertellt

„Du schaß mol ropkom no Tante Anna", so kreeg Eckard bescheed von sin Modder. „Tante Emma Bell ut Land Eien kömt to Besöök, du muß ehr in Lübeck von Zug afholn", so kreeg he bescheed von Tante Anna.

Tante Emma weer de jüngst Schwester von Eckard sin Grootmodder un Tante Anna un wohn mit ehrn Mann Max Bell in Meckelnborg. Max har dat nich immer so genau mit de Wohrheit nom un deswegen har he in de Familie den Nökelnom Max Lüch. Eckhard har de beiden noch nie sehn un he frogt wo he Tante Emma an erkenn'n kann, wie se utsüht. „Jüss as din Grootmodder süht se ut, du warst ehr schon klook kriegen". Eckhard je los no Lübeck un nu steiht he op'n Bohnstieg un tööft op den Zug. As he noch denkt wie kannst, wie kanst ehr blos klook kriegen, dor löppt de Zug uk schon in un de Lüüd stiegt ut. Toletzt een wat öllerhaftige Dom mit'n Kompotthut op'n Kopp un'n Koffer in de Hand. Datt mutt se sien denkt he un hin no ehr un frogt ehr, höfli wi he nu je mol is: „Entschuldigen Sie man, sind Sie Frau Lüch aus Schwerin?"

MACHT, WAS IHR WOLLT!
WIR MACHEN, WAS EUCH PASST!

MUSTANG

Jeans-Shop
Dressler

KETTLER ALU-RAD

KETTLER

WINDSOR

Das Alu-Tourenrad mit der bewährten 3-Gang F & S-Nabenschaltung mit Rücktrittbremse. Das Rad wurde von der Testzeitschrift Konsument (4/87) als bestes Tourenrad bewertet und 2 x mit dem Prädikat „sehr gut" ausgezeichnet. Windsor ist als Damen- und Herrenrad lieferbar. Farbe: silber.

Ihr KETTLER-ALU-RAD-Fachhändler

ZWEIRAD KESSAL

Wehdenstr. 4-6, 2322 Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 2 54

Ernst Fischer hett fröher mol so'n lütt Markttelt hat un dormit is de Söhn von Oldschwager mol to Markt op Fehmarn west. As de nu von Fehmarn trückkömt steiht sin Vadder vör de Dör un lött em nich in't Huus, he mutt erst in de Waschkök, sick uttrecken un denn gründli waschen.
Wat har dat nu to bedüden?
Ernst Fischer har sick wedder wat utdacht. He weer bi Oldschwager west un har den vertellt he schull jo sin Söhn nich in't Huus loten de seet voller Lüüs. „Ick wull di man bloß warn'n" har he em seggt.

Helmut Schultz

Viel Spaß beim Katerfrühstück mit dem „Straftisch"

Ein Rückblick auf das Gildejahr 1989/90

Mit Singen der 3. Strophe des Deutschlandliedes eröffnete der stellv. Oberst, Gildebruder Schmudlach, unsere Jahreshauptversammlung.

Vor Ablauf der Tagesordnung wurden durch Erheben von den Plätzen unserer im letzten Jahr verstorbenen Gildeschwestern und -brüdern gedacht. Nach den Grußworten der 1. und der 2. Majestät kam traditionsgemäß ein zünftiges Eisbein auf den Tisch. Bevor der stellvertr. Oberst dann mit Verlesen des Jahresberichtes und den Regularien begann, brachte der Bürgervorsteher, Volker Zillmann, die Grüße der Stadtvertreter.

Aus dem Jahresbericht: Das Gildefest 1989 fand vom 15. bis 17. Masi statt. Die Beteiligung war überaus groß, 115 Gildebrüder und 39 Gäste nahmen daran teil. Als Nachbargilden waren die Neuhäuser, die rathlauer und die Wentorfer Gilde mit einer Fahnenabordnung gekommen. Der Königsschuß, abgegeben von Gildebruder Volker Zutschke, fiel auf die Nummer 11 der Schießliste für unseren langjährigen Oberschießwart Kay Kessal. Er wurde auf der Festsitzung am 13. Juni als „Kay der Fohrtügmeister" ins „Goldene Buch" eingetragen.

Beim Kommers wurde der langjährige Quartiermeister Rudi Schwarrz mit dem „Otto-Maak-Gedächtnis-Pokal" geehrt.

Unser Gildeball fand wie üblich am Sonnabend vor dem 1. Advent, am 2. Dezember, im Soldatenheim statt. Es wurde Karpfen und Kalbsrücken gereicht - ein Lob der Küche und der Bedienung. Die Tombola war auch wieder sehr gut bestückt. Der Hauptgewinn, ein Fernseher, wurde von dem Gewinner, Gildebruder Laegel, dem „Haus der Jugend" gestiftet.

Am Stadtfest standen wir mit einem Zelt am Rathaus. Wir zeigten einen Videofilm über unsere Gilde, verkauften von Gildeschwestern gestifteten Kaffee und Kuchen und verteilten eine von Oberst H. Wauter erstellte Abhandlung über Entstehung, Entwicklung und Aufgaben unserer Gilde. Im Rathaus selbst konnten wir interessiertem Publikum unsere Gildeschränke mit der alten Fahne und die Gildeinsignien zeigen.

Obst - Gemüse - Südfrüchte
frische Salate fürs kalte Büffet

HOLGER und EDITH

SCHMÜTZ

2322 Lütjenburg - Markt 21 - Tel. (0 43 81) 72 52

Am 5. Juni 1966 erkämpfte sich unser langjährige Obergilde- und Zeremonien-Meister

Friedrich-Karl Klahn

die höchste Würde der Gilde.

Als eifriger Mitarbeiter und Antriebsmotor im Gildevorstand hat er sich in der Gilde große Verdienste erworben und wird als

FRIEDRICH-KARL I.

in die Gildechronik übernommen.

Im Hause unsrer Majestät gibt es nur beste Qualität. Alkohol für frohe Feste, Camping für die Sommergäste, Pütt und Pann und Silbersachen, Handwerkzeug um's selbst zu machen, sogar Schränke für die Fliegen und auch Zaumzeug für die Ziegen, Obst, Gemüse - ganze Berge -, Nachtgeschirr für Gartenzwerge und ein ganz besonderer Clou: Mausefallen mit Speck dazu. Braucht 'ne Angel Petri's Jünger, und die Hausfrau Blumendünger, braucht der Gärtner einen Spaten Friedrich-Karl wird ihn beraten.

Bei der heutigen Festsitzung erfolgt in Anwesenheit des Gesamtvorstandes (einschl. Gilderat) die feierliche Einschreibung und Überreichung der Ehrenurkunde. Unsere Majestät bekräftigt die Königswürde mit seiner Unterschrift.

LÜTJENBURG, DEN 12. JULI 1966

Friedrich Karl Klahn

Der Erlös dieser Aktion ging zu Gunsten unserer Kinder, für Spielgeräte in der Tannenschlucht.

Aber auch sonst war unsere recht aktiv. Abordnungen mit Fahne waren zu den Festen der Nachbargilden Hohwacht, Rathlau und Plön. Auch am „Schleswig-Holstein-Tag" waren wir vertreten.

Unvergeßlich wird die Berlin-Fahrt einiger Gildeschwestern und -brüdern bleiben, am Tage der Maueröffnung (siehe Bericht darüber).

Die Schießabteilung unserer Gilde war des öfteren zum Pokalschießen eingeladen, wo mit mehr oder weniger Erfolg ihre Schießkunst mit Nachbargilden verglichen werden konnte. Unser Pokalschießen war auf den 26. November vorgesehen. An dem Termin wurde aber von verschiedenen Seiten Anstoß genommen, es war Totensonntag. Es soll in diesem Jahr ein geeigneterer Termin rechtzeitig angesagt werden.

Der Schatzmeister, Gildebruder S. Klopp, brachte dann den Kassenbericht. Die Kassenlage ist so, daß keine Beitragserhöhung ansteht. Dem Schatzmeister sowie dem Gesamtvorstand wurde danach von der Versammlung Entlastung erteilt.

Es folgten dann die Wahlen.

Für die Achten und die Quartiermeister, die zur Wahl standen wurde Wiederwahl vorgeschlagen und von den Mitgliedern für weitere 2 Jahre bestätigt. Neu gewählt, als Achtenmitglied, wurde Gildebruder Jens Jansen. Der Fähnrich, Gildebruder Werner Sevecke, stellte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Für ihn wurde Gildebruder Uto Jacob bis zum Ablauf der Amtszeit für ein jahr gewählt. Zu dem amtierenden Fahnenbegleiter Jürgen Wauter wurden zum 2. und 3. (Ersatz) Fahnenbegleiter die Gildebrüder Stefan Bernatzki und Jochen Riedel gewählt. Schießwart für 3 Jahre (der bisherige Oberschießwart stellt sein Amt zur Verfügung) wurde Gildebruder Ernst Barthen gewählt. Die Wahl eines neuen Obergildemeister ist bis zum Herbst zurückgestellt.

Genießen Sie
Wertpapier-Management in individueller Vielfalt.

Sprechen Sie mit uns

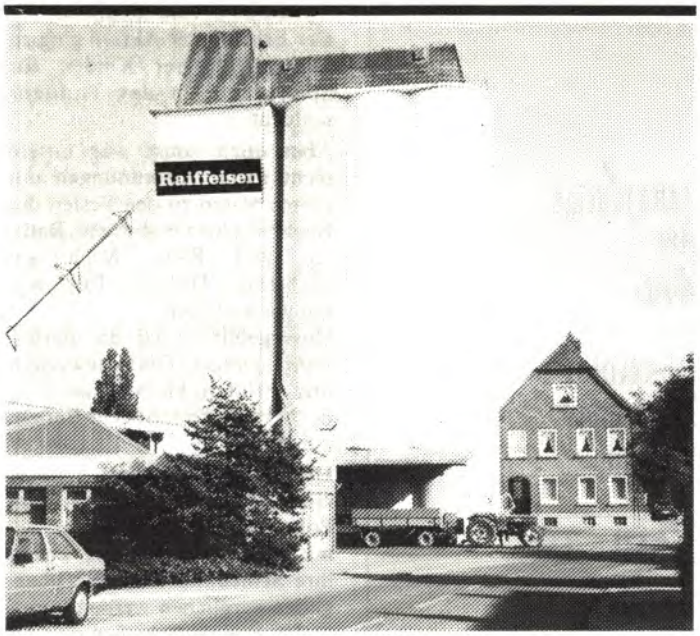
z. B.

Aktienberatung
Fundierte persönliche Beratung bei allen Anlage-Entscheidungen.

Wekanord
Der exklusive Aktienfonds mit flexibler Anlagestrategie.

Verwaltungs-Depot
Wertpapier-Management nach Ihren individuellen Vorgaben.

VEREINS-UND WESTBANK
Lütjenburg - Telefon (0 43 81) 81 81



- GETREIDE
- FUTTERMITTEL
- DÜNGEMITTEL
- SAATGETREIDE
- SÄMEREIEN
- PFLANZENSCHUTZ
- KOHLEN · HEIZÖL
- LANDWIRTSCHAFTL. BEDARFSARTIKEL

RAIFFEISEN
Ein- und Verkauf e. G. Lütjenburg

Zweigstellen in Hohenfelde und Nüchel

Gieschenhagen	Telefon	(0 43 81) 60 11
Hohenfelde	Telefon	(0 43 85) 3 50
Nüchel	Telefon	(0 45 23) 30 68
	Telefax	(0 43 81) 95 41

Raiffeisen

AEG·Miele

Service vom 1. Tag an für Haushalt und Gewerbe!

Trockner, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Herde, Bügler, Warmwassergeräte, Gefriergeräte, E.-Heizung

Das heißt für Sie:

● Kurze Reparaturzeit ● Zeitersparnis ● Geringe Anfahrzeiten ● Schneller Wiedereinsatz der Geräte ● Reduzierte Reparaturkosten

Reparatur aller gängigen Fabrikate

Verkauf von Groß- und Kleingeräten

Ihr Spezialist für alle elektrischen Anlagen

Erinnerung an schlechte Qualität
währt länger
als kurze Freude am niedrigen Preis

brügmann

Plöner Str. 33, 2322 Lütjenburg, Tel. 04381/445

Das Lütjenburg-Lied

Lausche, Herz, vertrauten Klängen!
Über dir im Ätherblau
Tanzen in des Sturmes Fängen
Jubelnd Möwen silbergrau.
Enten steigen aus dem Schilfwald,
Nebel brauen Fluß und See,
Bunte Rinderherden weiden
Unverdrossen Gras und Klee.
Ruhig über Stadt und Feld
Grüßt der Bismarckturm die Welt.

Zur Alten Schmiede

Das Haus für Festlichkeiten aller Art.

Öffnungszeiten: Restaurant ab 18.00 Uhr
Hotel ab 10.00 Uhr

Doppel-Bundeskegelbahn

2322 Schmiedendorf - ☎ (04381) 373

Alle Sicherheit für Deutschlands Norden

PROVINZIAL

***Clip* und klar! Sicherheit für Berufsstarter.**

Der Sicherheits-*Clip* verbindet alle wichtigen Versicherungsbausteine zu einer unkomplizierten, überschaubaren Sache.

Bezirkskommissar
Walter Bluhm
Plöner Straße 14
Lütjenburg
Telefon 04381/7532

PROVINZIAL

Partner der Sparkasse, Landesbank und Landes-Bausparkasse

Möbelhaus

Hans Liebe

2322 Lütjenburg, Plöner Str. 20 · T. (0 43 81) 3 77

Tischlerei Bestattung
Fertig-Fenster

Die Mäusekutsche

Eine Sage aus Heft I des „Lütjenburger Sagenkranz"

Dort, wo sich jetzt die Wiesen des Gutes Futterkamp befinden, stand einst in längst vergangener Zeit ein Herrenschloß namens Wiedendorf. Es war mit festen Wällen und tiefen Gräben umgeben und schaute stolz über das Land hinaus.

Ebenso stolz war der Sinn der Freifrau von Wiedendorf, der letzten Besitzerin der Burg. Sie war hart und streng gegen ihr Gesinde und bedrückte ihre Bauern durch hohe Abgaben. Jede Bauerntochter mußte ihr dienen und die härtesten Arbeiten verrichten, und bei dem geringsten Vergehen wurde sie von ihr mit der Peitsche geschlagen, oft auch in einen tiefen Keller gesperrt, wo es von Ratten und Ungeziefer wimmelte.

Eine ihrer Mägde bat sie eines Tages, ob sie sich nicht am Abend zu ihren Eltern begeben könne, ihre Mutter sei sehr krank und wünsche sie zu sehen. Hart und stolz lehnte ihre Herrin die Bitte ab. „Du bleibst hier", sprach sie, „und spinnst so lange, bis dir die Finger bluten". Still setzte sich das Mädchen ans Spinnrad und spann so fleißig es nur konnte, aber die Finger bluteten ihm immer noch nicht. Die anderen Mädchen hatten sich längst zur Ruhe begeben, sie saß aber immer noch an ihrem Rad und mußte spinnen.

Ihre Gedanken weilten bei der kranken Mutter, und wie sie so allein dasaß, rannen ihr die Tränen aus den Augen und fielen auf den Faden, der sich zwischen ihren Fingern drehte. Plötzlich schrak sie heftig aus ihren Gedanken empor, denn die Uhr des Schlosses verkündete mit lautem Schlagen die Mitternachtsstunde. Sie raffte sich zusammen, um mit Eifer weiterzuspinnen, damit sie nicht das Los träfe, in den grausigen Keller gesperrt zu werden.

Aber ihr Schreck vergrößerte sich noch mehr, als sie neben sich, wie aus der Erde emporgeschossen, ein kleines Männchen stehen sah, daß sie stumm und unverwandt anblickte. Laut aufschreiend sprang sie empor und griff nach ihrer Spindel. Aber oweh, sie stach sich, und das Blut rann in großen Tropfen ihr vom Finger und färbte das gesponnene Garn blutrot. „Stell' die Spindel hin, fürchte dich nicht, und folge mir nach", sprach der Mann. „Das Schloß wird in der nächsten Zeit untergehen. Tod und Verderben werden es heimsuchen. Der Geist deiner Herrin soll selbst im Grabe keine Ruhe haben. Ich bin der König der Unterirdischen und habe oft die Klagen deiner Mitschwestern im Keller belauscht. Ich werde euch rächen. Ihr Geist soll in einer von vier Mäusen gezogenen Kutsche im Grabe herumfahren und erst dann Ruhe finden, wenn ein menschliches Auge sie erblickt. Aus diesem blutgetränkten Garn werde ich die zügel schneidern."

Er ließ einen schrillen Pfiff ertönen, worauf sofort vier kleine Mäuse erschienen, denen er die Zügel anlegte und ihnen die Anweisung gab, sich in das Schlafgemach der Herrin zu begeben und ihren Geist zu entführen.

Der Kleine löschte den Kienspan, welcher bisher den Raum erhellt hatte, ergriff die Hand des kleinen Mädchens und führte es hinaus und dem Haus seiner Eltern zu. Unterwegs brach er eine Blume, welche am Wege stand, und gab sie dem Mädchen. „Nimm", sprach er, „und gib sie Deiner Mutter, so wird sie genesen."

Am anderen Morgen fand man die Freifrau tot im Bette liegend. Einige Tage später wurde sie in der Gruft ihrer Familie an der Kirche zu Lütjenburg beigesetzt. Bald darauf brach eine große Flutwelle aus der See heran und zerstörte die Burg und machte sie dem Erdboden gleich.

In dem Erdbegräbnis an der Kirche fand die Freifrau keine Ruhe. Man hörte in mitternächtlicher Stunde ein lautes Poltern und das Rollen eines wagens aus der Gruft emposchallen. Aber niemand getraute sich, sich dem Spuk zu nähern.

Als eines Tages in der Mitte des vorigen Jahrhunderts einige Knaben auf dem Kirchhof Ball spielten, warf einer derselben aus Ungeschick den Ball gegen das im Keller des Begräbnisses befindliche Fenster, so daß es zersprang. Er lief dahin, um nach seinem Ball zu sehen, der im Keller verschwunden war. Da erschien ihm der Spuk mit der Mäusekutsche. Er rief seine Spielkameraden: „Jungs, kaamt her, een Kutsch mit veer Müüs!" Plötzlich bekam er einen Schlag mit der Peitsche ins Gesicht. Der Spuk entschwand und ist nie wieder gesehen worden. Der Knabe aber behielt zeit seines Lebens gerötete Augenlieder.

Hochzeitstag

Ein Hochzeitstag ist immer der Rückblick auf ein gemeinsames Leben: die erste Begegnung, Hochzeit, die Geburt eines Kindes und vieles andere, was zur unvergänglichen Erinnerung wird. So wie Goldschmuck – zeitlos wie die wahre Liebe.

DM 349,- Paar DM 399,-

585 Gold
mit cub. Zirconia

Manfred Oether
UHRMACHERMEISTER/JUWELIER
Teichtorstr. 6 - Tel 0 43 81/287
2322 Lütjenburg

simonsen druck
Friedrich-August-Straße 7
2432 Lensahn in Holstein
Herstellung sämtlicher Drucksachen
in guter Qualität zu vernünftigen Preisen
☎ 04363/1855

KESSAL's GARTENGOLF
Imbiss-Café-Terrasse
mit wettergeschützter, maritimer Sitzecke
Der Treff im Ostsee-Heilbad Hohwacht
Alt-Hohwacht am Deich
täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!
Jörn Kessal
2322 Ostsee-Heilbad Hohwacht
Am Brackstock 2
Ruf (0 43 81) 86 20

Damals...

Im Festzelt auf dem Vogelberg 1951

„Wir treten zum Beten" 1964

Richten des Gildevogels 1964

OTTO NEUMANN
UHRMACHERMEISTER
2322 Lütjenburg, Niederstraße 4

Das Geschäft mit der freundlichen Bedienung.

Schauen Sie doch mal rein!

H. HORST GAEFKE
Fliesen Fachgeschäft
GmbH
Lütjenburg · Tel. 8571
Auf dem Hasenkrug 16

Verlegung sowie sämtliche Reparaturen von Fliesenarbeiten

Toni's shop

am ZOB

Frische und Qualität sind unsere Trümpfe!

z. B. 1/2 Hähnchen, Bauernfrühstück, Schaschlik, Shop, Steak, Frikadellen usw.

Gildenplatz - 2322 Lütjenburg
Telefonische Bestellung:
0 43 81 / 12 72

sikora

MODE - KUNST - HANDWERK

Ihr Geschäft in Lütjenburg wünscht der Gilde „Gut Schuß".

Lütjenburg - Niederstraße 5 - Tel. 0 43 81 / 82 44

Speck op de Rippen

Ik geef dat op, hett doch keen Sinn;
ik mutt nu mool so blieben as ik bün.
Wat schall ik noch fasten un diäten;
hett jo doch keen Zweck, kann ik vergeten.
Wat heff ik de Johrn nich allns versöcht;
door is dat Enn vun weg un hett nix bröcht.
De Speck seet fast, he ripp un röhr sick nich;
keen Kilogramm güng rünner dat Gewicht.

Vun den Mogerquark un Müsli-Flocken
keem ik ganz gehörig vun de Socken;
harr ok veel to veel kloor Woter sopen,
müß dauernd pinkeln un kunn nich slopen.
Dröge Kantüffeln, hartkookte Eier,
nu kunn ik nich mehr op Tante Meier.
Appelsinensaft un Kamillentee,
ohaueha, wat de de Buuk mi weh.

En Fru heff ik sehn, ik geef ganz nipp acht,
dat weer in Sommer an'n Strand vun Hohwacht,
sehg ut vun achtern as ut'n Lyzeum,
vun vöörn weer se dat reinste Museum.
Och, wat de se mi leed, dat arme Wief,
de Slaggerdarm harr so en verdröögt Lief
as en Ballon ut den de Luft rut is,
mit'n Kopp ut Huut un Knoken un Gebiß.

Ok de Bikini geef ehr keen Fasson,
achtern weer keen Back un vöörn keen Balkon,
weer dünn un moger as en Plättbrett,
mutt jo bannig wehdoon, wenn de sick dolsett.
Weer dat nu Hochwachter Schickimicki,
oder sogoor de ingelsche Twiggy?
Keen Mannsbild de sik den Hals verrenken,
ik mutt seggen, dat gifft doch to denken.

Op Biller vun Rubens un Tizian
sünd Fruuhns to sehn, man, an de is wat an.
Berühmt is ok de Venus von Milo
un wiggt doch mindestens achtig Kilo;
hett 'n ab'n Arm un nokeligen Blanken,
keen Korsett wiest em in siene Schranken.
Op den ab'n Arm kann ik goot verzichten,
no de Antike will ik mi richten.

Hett lang duurt; liekers keem ik door achter:
Mien Speck, dat bün ik, is nich vun Slachter,
in uns moderne Tiet bün ik en Fru
mit en antik-barocken Körperbu:
Speck op'e Rippen, rund un drall,
bün ik to Huus dat beste Peerd in Stall.
Speck op'e Rippen, so will ik ok starben,
denn mööt in mien Graff de Wöörms nich darben.

Käthe Kinzel

Werben auch Sie im Lütjenburger KURIER

DIE Zeitung für Lütjenburg und Umgebung

Anzeigen-Annahme: Telefon 04381/417

Gildeumzug 1928 mit Majestät Wilhelm Freitag

Schleswig-Holstein-Lied

Schleswig-Holstein, meerumschlungen, deutscher
Sitte hohe Wacht,
wahre treu, was schwer errungen, bis ein schönrer
Morgen tagt!
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht mein Vaterland! :]

Ob auch wild die Brandung tose, Flut auf Flut von
Bai zu Bai!
O, laß blühn in deinem Schoße deutsche Tugend,
deutsche Treu.
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu mein Vaterland :]

Doch wenn inn're Stürme wüten, drohend sich der
Nord erhebt,
schütze Gott die holden Blüten, die ein mild'rer Süd
belebt!
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest mein Vaterland! :]

Gott ist stark auch in den Schwachen, wenn sie
gläubig ihm vertrau'n,
zage nimmer, und dein Nachen wird trotz Sturm den
Hafen schaun.
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
harre aus, mein Vaterland! :]

Von der Woge, die sich bäumet längst dem Belt am
Ostseestrand,
bis zur Flut, die ruhlos schäumet an der Düne
flücht'gem Sand,
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland. :]

Und wo an des Landes Marken sinnend blinkt die
Königsau,
und wo rauschend stolze Barken elbwärts zieh'n zum
Holstengau:
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu mein Vaterland. :]

Teures Land, du Doppeleiche unter einer Krone
Dach,
stehe fest und nimmer weiche, wie der Feind auch
dräuen mag!
[: Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht mein Vaterland. :]

Bur Kogge

Die gemütliche Bier- und Cocktailbar

Hohwacht
Seestraße 3
☎ 5777

Berliner Bitburger Pils vom Faß

Sprichwörter

Wenn een Schaap schitt, röögt de annern den Steert.
Laat de Schaap man schieten, de Wull waßt liekers.

*

Een Fru kummt veelmols lichter mit den Mann ut as mit sien Geld.
Ob dat good is oder slech, wat du weg hes hest du weg.

*

Du kannst de Wust dreihn as du wullt, se hett twee Enn.
Dor is se an Schuld.

*

Dat lett swor faststelln wer friewillig mit den Strom swümmt.

*

Wenn't den Esel to wohl is, geiht op't Ies.

*

Erst de Piep in Brand, denn de Peerd ut'n Graben.

*

Wo he sitt, dor sitt he wiß, un wenn't in Kroog is.

Auch in Hohwacht . . .
„Berliner Platz"

Sport hier . . .
. . . Mode dort -
Wir schaffen die Verbindung

Gerd's SPORTSTUDIO
Inh. Gerd Usinger
SPORTARTIKEL-FACHGESCHÄFT
LÜTJENBURG — Markt 11 — Telefon (0 43 81) 67 48

Sommer '90

Neckermann Sparreisen

Mallorca
Eine Woche, ab Düsseldorf ab DM **488:**

Tunesien
Eine Woche, ab München ab DM **528:**

Gran Canaria
Eine Woche, ab Düsseldorf ab DM **739:**

Insel Kos
Eine Woche, ab Stuttgart ab DM **688:**

NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH

GILLY REISEBÜRO
Lütjenburg - Kurze Twiete 8 - Tel. 17 49

Immer
Gut Schuß
mit einer Brille von
OPTICUS

Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheines führen wir bei Ihnen einen kostenlosen Computer-Sehtest durch, dessen Ergebnis Sie schriftlich ausgehändigt bekommen.

Opticus am Stadtteich

TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE - TEE

GEWÜRZE

Lütjenburger Teekontor

erlesene Tee- und Kaffeespezialitäten

Niederstr. 1 · 2322 Lütjenburg · Tel. (0 43 81) 84 59

Große Auswahl an Schwarz-, Grün-, Früchte-, arom. Tees ... und unsere besonderen Angebote

GEWÜRZE

KAFFEE - KAFFEE - KAFFEE - KAFFEE - KAFFEE - KAFFEE - KAFFEE

Café - Eiscafé

Nudelladen

Hohwacht · Steilküste 11 · ☎ (0 43 81) 4 17

In unserem Café - Restaurant - Eiscafé servieren wir Ihnen Nudelgerichte, Backkartoffeln, Frische Salate, Desserts und Kuchen.
Alle Gerichte können Sie auch thermoverpackt mitnehmen.
Besuchen Sie uns doch einmal ...

Durchgehend warme Küche von 11.30 - 21.00 Uhr!!!

Für Ihren neuen
Polo*)

z.B. DM 10.000 Kredit:
36 Monatsraten je DM 298,70

4,9%
effektiver Jahreszins

*) für alle neuen Polo-Serienmodelle Modelljahr 90
- **30 % Anzahlung**
- 12, 24 oder 36 gleiche Monatsraten.
- Eine V.A.G Finanzierung über die V.A.G Kredit Bank

V·A·G
Audi

Lütjenburg
Kieler Straße 9
☎ 75 05 und 56 31

Ihr V.A.G Partner

autohaus GIESELER

Ein zuverlässiger Tip ...

Zwanzig Lütjenburger Gildebrüder erlebten in Berlin die Öffnung der Mauer.

Als wir am Donnerstag, den 9. November, morgens um 8.00 Uhr mit dem Bus abfuhren in Richtung Berlin, ahnten wir noch nicht, was uns dort erwartete. Der 9. November ist wohl ein geschichtsträchtiger Tag. Im Jahr 1917 Oktoberrevolution in Rußland, 1918 dankt der deutsche Kaiser ab, 1919 Revolution in Deutschland, 1938 Reichskristallnacht.

Für heute, Donnerstag, hatten wir Karten für eine Live-Sendung „Der große Preis" mit Wim Tölke, für Freitag war eine Stadtbesichtigung Ostberlins vorgesehen und Sonnabend sollte dann noch eine Stadtrundfahrt durch West-Berlin stattfinden.

Bei der Durchfahrt zur DDR erwarteten wir wieder etwas unangenehmes, wie man es bei früheren Durchfahrten bei der Paßkontrolle erlebt hat: „Gucken Sie mal nach links, gucken Sie mal nach rechts, nehmen Sie mal die Brille ab usw., und stundenlanges Warten war keine Seltenheit. Aber nichts dergleichen, ohne Beanstandungen weiter durch die DDR in Richtung Berlin und unweit des Ku-Dammes bezogen wir unser Hotelzimmer.

Um 19.00 Uhr waren wir dann auf dem alten Ufa-Gelände im Studio II und wurden hier von Wim Tölke kurz begrüßt und mit einigen Verhaltungsmaßregeln bekannt gemacht. Während der Sendung nachher wurde ihm, wenn er aus dem Bild war, öfters etwas zugeflüstert. Es kann sich um Regieanweisungen gehandelt haben, aber Wim Tölke wurde zusehend nervöser und zum Schluß gab er bekannt, daß er die Sendung kurzfristig abbrechen müsse, da das ZDF die Leitung brauche für eine wichtige Durchsage. Wir machten dann noch einen Bummel durch das Europa-Center und um 24.00 Uhr legten wir uns schlafen. Um 2.00 Uhr wurden wir wach von einem ungeheuren Lärm auf der Straße. Eine menge Menschen und Autos sahen wir dort, Kerzen waren angezündet, Menschen sangen und lachten, lagen sich in den Armen und küßten sich, und immer mehr Menschen und Autos füllten die Straßen. Im Radio hörten wir dann, daß die Mauer geöffnet wäre und die ersten DDR-Bürger zum Ku-Damm strömten.

Hotel · Cafe · Restaurant

Brichmann

Am Markt - Telefon (0 43 81) 70 01

HONDA

EIN SPORTCOUPÉ SOLLTE AUCH SO AUSSEHEN.
HONDA PRELUDE.

Honda Prelude EX 2.0 mit geregeltem Kat. 80 kW (109 PS), Servolenkung, elektrisch bedienbares Glasschiebedach, „Double-Wishbone"-Radführung und vieles mehr in exzellenter Produktqualität. PRELUDE

HONDA-Vertragshändler **Autohaus Mutschler**
2322 Giekau - Schmiedeberg 2 - Telefon (0 43 81) 16 90

25 JAHRE

Bauunternehmung
Hoch- und Tiefbau

D. SCHMUDLACH

Lütjenburg, Ulrich-Günther-Str. 20, Tel. 0 43 81/71 00

Anruf genügt

Wenn Sie Fragen zu Versicherungs- oder Vorsorgeproblemen haben, wenn es um Bausparen oder private Krankenversicherung geht:

Karl-Stabenow — Frank Stabenow
Generalvertretung
Plöner Straße 50, 2322 Lütjenburg
Telefon (0 43 81) 75 70

Allianz

Am Freitagmorgen war die Besichtigungsfahrt durch Ost-Berlin vorgesehen. Am Übergang Invalidenstraße mußten wir schon durch eine Menschenmenge auf West-Berliner Seite, die auf die Besucher von „drüben" warteten. Diese wurden nach Prüfung ihrer Visa schubweise durchgelassen und hier mit Blumen, Sekt, Umarmungen und Küssen begrüßt. Verschieden waren die Ausdrücke der Durchziehenden, die einen rissen die Arme in die Luft und schrien „frei, frei, frei", andere weinten still vor sich hin und konnten noch nicht begreifen, daß sie nun im freien Teil ihrer Heimatstadt waren. Keiner schämte sich seiner Tränen. Es war, als wäre ein Gefängnis aufgemacht und die Insassen strömten nach fast 40jähriger Gefangenschaft in die Freiheit. Wir bekamen dann nach der Paßkontrolle eine Reiseführerin, die zunächst nicht recht wußte, wie sie anfangen sollte. Aber nach einigen klärenden Worten war sie recht aufgeschlossen und hat uns wirklich viel gezeigt, was drüben nach dem Krieg geschaffen worden ist. Nach Besichtigung des Pergamonmuseums und Mittagessen in einer HO-Gaststätte wollten wir wieder an den Übergang, aber da war kein Durchkommen mehr, ein Hexenkessel, zigtausend Menschen versperrten die Straße. Der Bus mußte mittendrin stehen bleiben und wir zu Fuß ca. einen Kilometer zum Übergang. Unsere Reiseführerin hat uns dann an der Menschenschlange und den Vopos ohne Kontrolle vorbeigeführt. Übrigens, unsere Reiseleiterin, anfangs wußte sie ja noch nicht so recht, wie sie mit uns reden sollte, wurde zusehens aufgeschlossener und netter und als sie hörte, daß wir plattdeutsch sprachen, erzählte sie uns nach dem Mittagessen noch eine Geschichte, die sie von ihrer Mutter gehört hatte:

"Ab in die Botanik - mit der EGN als Partner!"

Einzel-Carport
"Typ EC/Standardausführung 11", verzinkte Dachplatten, begehbar, Regenrinne, Fallrohr, umlaufende Blende, 11 x 11 cm Pfosten, Breite 3,50 m, Längen 5,31 m, 7,06 m, 8,47 m, Preisbeispiel z.B. Länge 5,31 m
Stück
1665.-

Kinder-Combi-Möbel
Länge: 89 cm, Tischhöhe: 54 cm, Tischplatte: 40 x 89 cm
Stück
59.-

Der Partner-Tip:
Nordland-Carports und Gerätehäuser sind
- **als Bausätze erhältlich,**
- **individuell zu erweitern**
- **und passen sich dem Stil Ihres Hauses an.**

Fragen Sie Ihren EGN-Partner!

Palisaden
druckimprägniert, verschiedene Maße, z.B. ab ∅ 6 cm, 30 cm lang
Stück
-.99

Fahnenmast
aus Holz, 6 m lang, druckimprägniert, grün, komplett mit Eichenfuß und Knopf, Leine und Leinenhalter
komplett
298.-

Auf gute Partnerschaft!

Friedrich Dittmer
Baustoffe · Holz · Baumarkt
Am Kneisch · 2322 Lütjenburg
Telefon (04381) 5611/5612

EGN Baupartner

Vadder is krank worn un Mudder mit em no't Krankenhuus hin. „Erstmal baden", seggt de Krankenschwester und neit mit Vadder aff in't Badezimmer. Mudder sett sick buuten hin un tövt. No'n Wiel kieckt de Schwester ut de Dör un frogt: „Hat Ihr Mann einen Pyjama?" Erst kieckt Mudder ganz verduzt un denn antwort se: „Ne Schwester, dor mokt se sick man keen Gedanken üm, dat is man'n Bruch, den hett Vadder all lang."

Mit der S-Bahn sind wir wieder in die Stadt und ins Hotel gekommen. Abends war der Ku-Damm von oben bis unten für Fahrzeuge gesperrt und eine Menschenmenge drängte sich auf beiden Fahrbahnen rauf und runter, die Kneipen und Läden voll, und alles lacht und ist freudig.
Unser Fahrer konnte am Abend um 21.00 Uhr erst mit dem Bus den Übergang zum Westen passieren und am Sonnabend sind wir zum Brandenburger Tor.

Hier hatten deutsche und ausländische TV-Stationen ihre Sender aufgebaut, viele Journalisten und eine Menge Menschen warteten auf die Öffnung der Mauer, die von Vopos besetzt war. Die Mauer selbst war vom Vortage schon etwas angekratzt und die Zementbrocken, selbst die Kleinsten, wurden als Souvenir gesammelt.
Nachdem wir dann noch das Charlottenburger Schloß besichtigt hatten, beschlossen wir die Rückreise anzutreten, weil wir befürchteten an der Grenze lange warten zu müssen. Es war dort aber noch ruhig und wir kamen schnell durch. Die Paßkontrolle verlief reibungslos und die Vopos winkten uns aus den Wachtürmen mit ihren Käppis zu.
Inzwischen hat sich vieles geändert zwischen beiden deutschen Staaten, viele Hunderttausend aus der DDR sind zu uns gekommen, ebensoviele sind von uns „drüben" gewesen. Vieles wird sich in der kommenden Zeit noch ändern, eine Regierung ist schon gebildet. Für uns, die wir die entscheidenden Tage in Berlin miterlebten, wird es immer eine unvergeßliche Erinnerung bleiben.

Helmut Schultz

KÜHL

Heizungs- und Sanitärtechnik

Hinrich Kühl
Inh. Eckhard Kühl

2322 Lütjenburg
Plöner Straße 16 a
Telefon (0 43 81)
2 95 oder 61 69

Wat Ille mi vertellt

Wi harn Swattsuer eeten bi een Bekannte, mi harns mit dorto inlod un dat het mi uk heel good smeckt. To son defdi Swattsuer hört 'n Köm, een vörweg, een dorbi un een oder uk twee achterher.

Wie't so geiht, no dat Eeten geiht dat Vertelln los ut fröher Tieden, un mit „wees dat noch"? Dorbi komt de Fruuns denn in't Swögen un ick hör nipp to wat de Fruuns vertellt. Dorbi vertellt Ille denn folgendes: An Amakermarkt weern to de Tied 'n barg Kinner un op de Strot harn se veel Platz to'n speeln, an leewsten speelten se ober op den Platz von dat Buugeschäff wat op de een Siet von de Strot weer. Dor weern se grod togang ant jachtern as Ille mittenmol ropen wör von de Scheff, de drück ehr een Tweemarkstück inne Hand un seggt „loop mol gau röber no Bäcker Vollmert un hol mi dorför Fiefpennstücken. He weer nämli dorbi de Lohntüten ferdi to moken, hüt weer Friedag un dor müssen de Lüüd ehrn Wuchenlohn hem. Nu keem he mit dat Lüttgeld to kort un Ille schull em Fiefpennstücken holn. Dat se de nu utgerekent bi Bäcker Vollmert holn schull weer Ille ehr Pech, dat geef nämli bi'n Bäcker domols uk Kookenstücken de kossen fief Penn un heesen uk Fiefpennstücken.

Nu kreeg Ille je twee groote Tüten Fiefpenn(kooken)stücken inpackt un kömt dormit bi Meister Lucca an.

Ersmol hett he je dumm ut de Wäsche keeken, denn hett he ober lacht un hett Ille wedder trüch schickt un se müss de schön Fiefpennstücken ümtuschen in Fiefpennstücken.

Helmut Schultz

Detlef Ladehoff
BIERVERLAG
MINERALWASSER
SPIRITUOSEN

Plöner Str. 25, 2322 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/3 38

HOLSTEN
Echter Biergenuß

GROSSE AUSWAHL an Gartenmöbeln, Camping- u. Grillgeräten sowie allem was dazu gehört!

Friedrich Klahn
Das Haus der guten Qualitäten
2322 Lütjenburg

Am Markt
Oberstraße 1

und Markttwiete

Telefon (0 43 81) 20 6 und 2 09

Ein Besuch lohnt sich immer!

Fachgeschäft für Fleisch- und Wurstwaren

Rolf Lütje
direkt am Markt, ☎ 3 49
HOLSTEINER SCHINKEN und METTWURST

»Gut Schuß«
wünschen wir allen Gildebrüdern
zum diesjährigen
Bürgervogelschießen!

Hotel Ostseeblick
Familie Boll

Versicherungsbüro Meyer

Versicherungen aller Art!

Versicherungsbüro Meyer
Steinjord 17a - 2322 Lütjenburg - Tel. (0 43 81) 81 16

Urgemütlich eingerichtet ist unser Restaurant
»Lüttenbörger Slachter«
Erstklassige Getränke und ein zünftiges Bier vom Faß garantieren einen angenehmen Aufenthalt.
Es lädt ein: **Familie Fr.-Karl Horstmann**
Lütjenburg, Teichtorstraße 1, Telefon (0 43 81) 10 80

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Konfirmationen und Versammlungen von 10 bis 80 Personen!

Friedrich Kuhr GmbH

Maurer-, Stahlbeton-, Sanierungs-, Zimmer- und Tischlerarbeiten
Kunstoffenster
Kernbohrungen
Diamantsägearbeiten

2322 Lütjenburg · Tel. (0 43 81) 70 81
Fax (0 43 81) 69 41

Pundt

UHRMACHERMEISTER
Lütjenburg - Markttwiete
Telefon (0 43 81) 4 60

UHREN · SCHMUCK · BESTECKE
GESCHENKARTIKEL · POKALE
NACHTMANN-KRISTALL

OMEGA · TISSOT · ORIENT · ANKRA · WMF · R&B · WILKENS · BSF · AUERHAHN

Höppner · Maack

Inh. Hans-Wilhelm Maack
Klempner- und Installateurmeister
Lütjenburg, Oberstraße 4 - Tel. 2 97
Gegründet 1896

- **Sanitär-Technik**
- **Propangas-Anlagen**
- **Bauklempnerei**
- **Bedachung in Zink und Kupfer**

Taxi-Minicar-Zentrale
Eckhard Wohlert
2322 Lütjenburg - Telefon (0 43 81)
1400 + 1600
TAG UND NACHT!
Fahrten aller Art
8-Personen-Bus zum Sparpreis
Krankenfahrten (Vertragspartner)

Hektik auf dem Schießstand

Börgervagelscheeten!

Du lüttje Stadt, büst hüt so fein,
de „Dannschlucht" is so blank un rein.
Un jeder weet, is Pingsten west:
denn kümmt för den Bürger dat groote Fest.
Een Fest, hett groote Traditschon,
Börgervagelscheeten, dor gifft veel to doon.
Du brukst keen'n „Wecker" an düssen Dag,
opstahn ward mit den Trommelslag.
Un büss in Swung denn, mak Di kloor,
veel smucke Mannslüd sünd hüt door.
In swatte Plünn, Zylinder op,
een Nelk in't Knooplock, in de Hand den Stock.
För't Rathus, de Börgermeister is uk all in Swung,
Junge, wo sünd de Mannslüd hüt doch so jung.
„Hein Lüth" hett de Pickelhauf uk all op,
marscheert nu mit Musik vörrup.
De „Adju", de Fahn so smuck is dütt,
den „König", den „Ooln" in de Mitt.
Un denn de Herrn Börger, is würkli een Pracht,
nu geiht in de „Dannschlucht", - ward een langen Dag.
De Vagel sitt boben op de Stang,
he töwt op dat ballern un is düchtig bang.
Bald nu sünd aff de „Flögeln" un de „Steert",
is allns bloot ut Holt, hett symbolischen Weert.
Een niegen König lot se denn bald leben hoch,
denn de „Oole" hett dat Regeern genog.
Un denn marscheert all op wacklige Been
de bunte Toch Börger no't Soldatenheim.
Door is dat een Leben, ward veel vertellt,
dat Koterfröhstück is uk bestellt.
An annern Morgen, ni mehr ganz so frisch,
liggt bi Brüchmann de suure Hering op'n Disch.
Ja, un denn no een poor Stunn, ---
„Börgervagelscheeten" is wedder verswunn'n.
Aber uns lüttje Stadt lacht still vör sick hin,
na een Johr leewe Börger lod ick ju wedder in.

Herta Asche

IMPRESSUM:
Herausgeber: Lütjenburger Schützen- und Totengilde
Druck: Simonsen, Lensahn, Tel. (0 43 63) 18 55
Redaktion Helmut Schultz, Anzeigen: Klaus-Dieter Dehn

RUEFACH
TV-HIFI-VIDEO CENTER
Wir bereiten Ihnen
den besten
Empfang
Antennenbau, Kabel-Verteilanlagen, Satelliten-Empfangsstationen von:
WEYER
Fernsehen HiFi·Video
Lütjenburg - Markt 10 - Telefon (0 43 81) 77 91 und 55 00
RUEFACH.LEISTUNG SCHAFFT VERTRAUEN.

Lütjenburger
Reiner Weizenkorn
Unser Land, unser Korn!
D. H. Boll · Lütjenburg · Seit 1824

Soldatenheim Lütjenburg
Freizeit- und Begegnungsstätte
Kieler Straße 32 - 2322 Lütjenburg - Telefon 0 43 81 / 80 78

Treff Punkt

Wir wünschen allen Gildebrüdern und einen guten Verlauf des Festkommers'.

Euer Gildebruder Brendel

»GUT SCHUSS«

Taxi-Minicar-Zentrale
August Nüser

TAG + NACHT **(04381)** TAG + NACHT
8001 • 6868

Fahrten aller Art - Krankenfahrten
9-sitziger Bus zum Minicar-Preis

2322 Lütjenburg, Auf dem Kamp 30

MÖBELHAUS
Fr. Struck
KINDER-SHOP
REITER-SHOP
TRACHTEN-MODEN

BESTATTUNGEN
Fr. Struck
ERD-, SEE- und
FEUERBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN

2322 LÜTJENBURG - WEHDENSTRASSE 8-10 - ☎ (0 43 81) 2 56

Positive Beurteilung für Getreide

STEINMETZ wäscht und enthülst das Getreide vor der Vermahlung. Für mehr Sauberkeit. Für besseren Geschmack. Für höchste Bekömmlichkeit. Das volle Korn mit seinen wertvollen Ballaststoffen bleibt bei dieser schonenden und sorgfältigen Reinigung erhalten. Das ist anerkannt.
Deshalb backen wir nur noch mit

STEINMETZ

Bäcker Wegener

backt Spitze

Hauptgeschäft:
Lütjenburg, Teichtorstraße
☎ 043817333

Bäcker Wegener bei
Feinkost-Burmeister
SPAR, Lütjenburg

Wegener Backstation im
famila-Markt, Lütjenburg

Bäcker Wegener bei
A&O-Markt Dencker, Hohwacht

der Bäcker mit der Riesenauswahl

Ihr Elektrofachgeschäft am Stadtteich

elektro-Technik

Klaus Lenkewitz, Elektromeister,
Lütjenburg, Teichtorstraße,
☎ (0 43 81) 59 91

LIEBHERR
BOSCH
ZANUSSI
Miele
AEG

Aus den Protokollen der Jahre 1926 bis 1942

Nach dem Krieg 1914/18 ist unsere Schützen-Totengilde im Jahre 1921 wieder in Erscheinung getreten, der erste König war W. Voß. Das Gildefest selbst und auch die folgenden sind wohl in recht bescheidener Form gefeiert worden (Inflation). Am 27. April 1926 wird auf der Vorstandsversammlung als Punkt 1 der Tagesordnung beschlossen, das Vogelschießen nach alter Weise am Tage nach Pfingsten abzuhalten, der Zeit entsprechend jedoch nur an einem Tage. Getränke bei der Frühstückstafel werden von der Gildecasse bezahlt, Frühstücksbrot muß jeder Gildebruder mitbringen.

Unter Punkt 3 dieses Protokolls erklärt sich der Gildebruder Fritz Struck bereit, den Vogel herzustellen, zum Vorkriegspreis von 20 Mark.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war Punkt 10: Der Magistrat soll aufgefordert werdern, die der Schützengilde aus uraltem Recht zustehende Gerechtsame Mk 21.60 jährlich zu empfangen für die Folge wieder zu entrichten. Die Zahlung von Mk 21.60 ist nur eingestellt worden während der Inflation.

Die weiteren Protokolle enthalten weiter nichts besonderes als die üblichen Wahlen und Berichte über die Gildefeste. Diese Versammlungen fanden immer abends nach dem Vogelschießen im Gildehaus statt.

Im Jahr 1932, am 19. April, das Jahr der größten Arbeitslosigkeit glaubten die amtierenden Vorstandsmitglieder die Abhaltung des Gildefestes nicht übernehmen zu können, die allgemeine Not ist zu groß. Es wird in Anregung gebracht, im Herbst vielleicht einen Ball zu veranstalten. Es ist aber dann doch anders gekommen: 18. Mai 1932. Nach dem Beschluß des Vorstandes in diesem Jahr kein Vogelschießen abzuhalten, hatten sich am Tage nach Pfingsten doch Gildebrüder, begleitet von den Frauen im Bismarkturm zusammengefunden um den Tag nicht sang- und klanglos vorübergehen zu lassen. Bei vielen Reden (König Karl Wiese) Conzert, Gesang und Tanz gingen die Stunden schnell dahin. Schützen-Obmann Gildebruder Fritz Struck hatte es sich nicht nehmen lassen, in die Richtung der Vogelstange einige Schüsse abzugeben um auch seinerseits zu bekunden, daß der Tag nicht ohne Krach vergehen sollte. Mit dem Bewußtsein, einige frohe Stunden verlebt zu haben, trennten sich die Gildebrüder spät nach Mitternacht.

Auch in den folgenden Jahren müssen die Gildebrüder noch ihr Frühstücksbrot mitbringen und ihre Getränke selbst bezahlen, der Festbeitrag wurde 1934 auf 3 Mark festgesetzt.

Das letzte Gildefest fand 1938 statt, König wurde Martin Brüchmann, er blieb es bis zum ersten Gildefest nach dem Krieg, im Jahr 1951.

Zwei Mitgliederversammlungen sind noch verzeichnet, eine 1941, die andere 1942. Auf der letzten waren nur 14 Mitglieder anwesend. Die Sterbekasse meldet, daß sie bis Mai d. J. bereits schon 7 Sterbefälle hat auszahlen müssen und damit am Ende ihrer Zahlungsfähigkeit ist. Es soll eine Umlage von RM 1.60 pro Mitglied erhoben werden.

Die Treffsicherheit entscheidet.

Beim Schießen sind ein geschultes Auge und eine ruhige Hand mit entscheidend für die Treffsicherheit eines Schützen.

Um in der Vielfalt der Geldgeschäfte immer das richtige Angebot zu treffen, bedarf es der Sicherheit eines Geldberaters bei uns.

wenn's um Geld geht

KREISSPARKASSE in LÜTJENBURG